



# GÖRIACH

a  
k  
t  
u  
e  
l  
l

## Amtliche Mitteilung

### an einen Haushalt der Gemeinde Göriach

Ausgabe 15/ Dezember 2011



zugestellt durch Post.at

#### Impressum:

Herausgegeben und für den  
Inhalt verantwortlich:  
Gemeinde Göriach, Wassering 67  
5574 Göriach  
Tel. 06483/212, FAX 06483/212-4  
E-Mail: [gemeinde@goeriach.at](mailto:gemeinde@goeriach.at)  
[www.goeriach.at](http://www.goeriach.at)

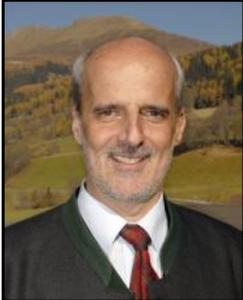
Fotos: gemeindeeigenes Archiv, Peter Pagisch,  
Tourismusverband, Kindergarten, Volksschule,  
Landjugend, Musikkapelle, Feuerwehr  
Druckfehler vorbehalten

#### Inhalt:

Seite 1 - 5 Aktuelles: Gemeinde  
Seite 6 Tourismusverband  
Seite 7 Kindergarten  
Seite 8-9 Volksschule  
Seite 10 Landjugend  
Seite 11 Feuerwehr  
Seite 12 Musikkapelle  
Seite 13 Bildungswerk  
Seite 14 Sonstiges  
Seite 15 Chronik  
Seite 16 Terminvorschau

# Vorwort

## Liebe Göriacherinnen und Göriacher!



In wenigen Tagen wird das Jahr 2011 beendet sein. Europaweit wird es künftig als das Jahr der Staatsschuldenkrise in den Geschichtsbüchern vermerkt werden. Klimawandel und der politische Umsturz auf der anderen Seite des Mittelmeeres verkommen dabei zu Randbemerkungen, obwohl diese unser Leben, unsere Gesellschaft immer mehr beschäftigen werden wird.

Abseits dieser globalen Entwicklungen darf unsere Gemeinde auf ein sehr gutes Jahr 2011 zurückblicken.



Mit der Realisierung des Infrastrukturhauses ist nun die Gemeinde top ausgestattet. Im kommenden Jahr 2012 wird das erste Modul, die Bibliothek, eingerichtet. Die ersten Bücher wurden mit dem Geld, das ich aufgrund der Prämierung durch das Projekt „Tu was, dann tut sich was! – Lungau 2011“ erhalten habe, gekauft. Der große Mehrzweckraum wird in absehbarer Zeit eine kleine Küche bekommen, sodass sich die verschiedensten Gruppen entsprechend versorgen können.

Neben dem sehr großen Projekt „Infrastrukturhaus“ konnte der Schoberpichl saniert werden. Er erhielt einen neuen Unterbau und eine neue Asphaltdecke. Die Oberflächenwasserentsorgung entlang der Gemeindestraße beim Hintergruber und in Hintergöriach wurde ordnungsgemäß vom Güterwegerhaltungsverband Salzburg durchgeführt.



Der Neubau des Altersheimes in Mariapfarr (unser Beitrag € 120.000,-) und die Sanierung der Neuen Mittelschule Lasabergweg in Tamsweg mit Errichtung einer neuen Turnhalle (unser Sprengelgemeindebeitrag € 188.000,-) werden unser Gemeindebudget für die nächsten Jahre erheblich belasten. Trotz dieser gewaltigen finanzieller Herausforderung gehe ich mit großer Zuversicht in das neue Jahr 2012.

Ich darf euch und unseren Gästen eine gesegnete Weihnacht wünschen und ein gesundes neues Jahr, verbunden mit dem Segen Gottes, neues Jahr 2012. Danke und ein großes Vergelt's Gott an euch alle!

Bürgermeister mit Gemeindevertretung



Der diesjährige Erfahrungsaustausch des Abfallsammelpersonals fand unter der Leitung von Ing. Peter Pagitsch in Göriach statt. In diesem Zusammenhang wurde auch unserer neu errichteter Bauhof besichtigt und durch einen Bienenvortrag von Leonhard Gruber abgeschlossen.

# Aktuelles der Gemeinde

## Winterdienst

Für den Winterdienst konnte Heinrich Zehner gewonnen werden. Ab Jänner wird er unseren Gemeindearbeiter in den Wintermonaten unterstützen. Wir freuen uns auf die Zusammenarbeit und wünschen ihm einen guten Start. Zwischenzeitlich wird Mario Esl aushelfen.



## Mesnertreffen

Die Lungauer Mesner- und Mesnerinnen trafen sich im Mehrzweckraum der Gemeinde Göriach zu einem Informationsaustausch. Abschließend wurde eine kurze Andacht mit Prälat Manzl in unserer Kirche gehalten.

## Biosphärenpark Lungau



Das Projekt „Biosphärenpark“ steht unmittelbar vor dem Abschluss. Die Lessacher Bauern und die Gemeinde Lessach haben die notwendigen Flächen für die Kernzone zur Verfügung gestellt. Die naturschutzrechtlichen Gegebenheiten decken sich mit den bereits geltenden Bestimmungen. Kernzonen existieren nur solange, solange das Prädikat Biosphärenpark existiert. Der Vergütungssatz pro Hektar beträgt € 6,--. Noch im Dezember erfolgt die Einreichung für die Verleihung des Prädikates „Biosphärenpark“ durch die UNESCO. Ob auch das Land Kärnten gemeinsam mit uns einreichen wird, ist zurzeit noch ungewiss. Das Land Salzburg und der Regionalverband Lungau haben das Projekt für die nächsten drei Jahre ausfinanziert. AbgängerInnen der Universität für Bodenkultur werden den Biosphärenpark führen und vermarkten. Das Büro wird in Mauterndorf untergebracht sein und sehr eng mit dem Management des Regionalverbandes zusammenarbeiten. Die Verleihung des Prädikates wird Mitte nächsten Jahres erfolgen.

## Elektronisches Gästemeldeblatt

Ab Jänner 2011 werden wir auch in Göriach das elektronische Gästemeldeblatt zur Verfügung stellen können. Alle Beherbergungsbetriebe, die ihren Gästen die „All-inclusive LungauCard“ bieten, müssen die Meldeblätter über das elektronische Gästemeldeblatt abrechnen. Alle weiteren Betriebe können dies auch ohne Lungau-Card nutzen. Vorteile davon sind:

- Adressverwaltung
- Der Kauf von Meldebüchern entfällt
- Anmeldefristen können einfach eingehalten werden - der Weg zur Gemeinde entfällt
- Über ein Meldearchiv kann jeder Betrieb für sich selbst prüfen, wann welche Gäste wie oft bereits bei ihm genächtigt haben

Für die VermieterInnen fallen keine Herstellungskosten an. Weitere Informationen dazu gibt es am Gemeindeamt.

## Defibrillator



Für Erste-Hilfe-Maßnahmen wurde ein Laien-Defibrillator angeschafft, der für jeden im Notfall zugänglich ist. Er ist im unversperrten Eingangsbereich des TVB-Büros unter der Telefonanlage

aufbewahrt.

Einige Mitglieder der FFW-Göriach und die Angestellten der Gemeinde wurden bereits eingeschult.

Falls die Bevölkerung Interesse an Einschulungen zu diesem Gerät hat, könnten weitere Schulungen organisiert werden.

# Steuern und Abgaben 2012

GRUNDSTEUER A	von land- und forstwirtschaftlichen Betrieben	%	500
GRUNDSTEUER B	von sonstigen unbebauten Grundstücken und Gebäuden	%	500
<b>KOMMUNALSTEUER</b>		%	3
ORTSTAXE	pro Nächtigung	EURO	0,80
BESONDERE ORTSTAXE	a) für Ferienwohnungen mit mehr als 80m <sup>2</sup> Nutzfläche	EURO	396,00
	b) für Ferienwohnungen mit mehr als 40 m <sup>2</sup> Nutzfläche	EURO	308,00
	c) für Ferienwohnungen bis einschließlich 40 m <sup>2</sup>	EURO	220,00
	d) bei dauernd abgestellten Wohnwagen	EURO	198,00
GEMEINDEVERWALTUNGS-ABGABEN	lt. LGBl. Nr. 16/2005 in der geltenden Fassung;		
KOMMISSIONSGEBÜHREN	lt. LGBl. Nr. 110/2001 in der geltenden Fassung;		
INTERESSENTENBEITRAG FÜR ORTS-KANALANSCHLUSS	pro Punkt der Bewertungspunktever- ordnung	EURO	561,00
ABWASSERANLAGE - BENÜTZUNGS- GEBÜHR Mindestabnahme 1 m <sup>3</sup> pro 2 m <sup>2</sup> Wohn- Nutzfläche	pro Kubikmeter	EURO	3,19
HUNDESTEUER für sonstige Hunde gem. §15 Abs.3 Ziff. 3 FAG 1979	für den 1. Hund für jeden weiteren Hund	EURO EURO	8,00 16,00
MÜLLABFUHRGEBÜHR	4-wöchentliche Abfuhr gemäß der Müllabfuhrordnung der Gemeinde Göriach:		
Leistungsgebühr	Müllsäcke beschriftet 60 l	EURO	4,00
Leistungsgebühr	Tonne 80 l	EURO	4,00
Leistungsgebühr	Tonne 120 l	EURO	5,00
Leistungsgebühr	Tonne 240 l	EURO	9,00
Leistungsgebühr	Tonne 360 l	EURO	12,00

# Steuern und Abgaben 2012

Ermäßigte Bereitstellungsgebühr Hauptwohnsitz (je gem. Haushalt) und w. Wohnsitze außer Almhütten		EURO	32,00
Ermäßigte Bereitstellungsgebühr für verm. dauerverpachtete Almhütten und Ferienhäuser		EURO	20,00
Ermäßigte Bereitstellungsgebühr für gew. geführte Hütten (Pensionen) nicht ganzjährig		EURO	36,00
Ermäßigte Bereitstellungsgebühr für andere gew. Gasthöfe und Pensionen (ganzjährig)		EURO	60,00
Bereitstellungsgebühr Hauptwohnsitz (je gem. Haushalt) und w. Wohnsitze außer Almhütten		EURO	42,67
Bereitstellungsgebühr für verm. dauerverpachtete Almhütten und Ferienhäuser		EURO	26,67
Bereitstellungsgebühr für gew. geführte Hütten (Pensionen) nicht ganzjährig		EURO	48,00
Bereitstellungsgebühr für andere gew. Gasthöfe und Pensionen (ganzjährig)		EURO	80,00
HANDSCHICHTENLEISTUNG durch Gemeindebediensteten	pro Stunde	EURO	40,00
TRAKTORSTUNDEN plus ZUSATZGERÄTE	Laut ÖKL- Sätze plus Mwst.		
FRIEDHOFSGEBÜHREN	pro Familiengrab Aufbarungshalle je Ereignis	EURO	18,50 73,00
SCHLACHTMÜLLENTSORGUNG	je 120l Tonne je 240l Tonne Mindestgebühr ¼ Tonne	EURO	8,00 16,00 2,00
WIEGEGEBÜHR	pro Wiegefall	EURO	1,50
KINDERGARTENBEITRAG pro Monat Jedes angefangene bzw. abgebrochene Monat ist voll zu bezahlen.	pro Kind (bezogen auf den Mindestbeitrag der Landesregierung und des Betreuungsbedarfes plus Aufschlag von 1,00 €) bis 20 Std. Betreuungsbedarf: bis 30 Std. Betreuungsbedarf:	EURO	37,00 55,00

# Tourismusverband



Mit dem abgelaufenen Tourismusjahr 2011 dürfen wir sehr zufrieden sein. Trotz des massiven Rückganges der PrivatzimmervermieterInnen haben wir nicht

ganz 18.000 Übernachtungen verbuchen können. Ich bin überzeugt, dass künftig in dieser Branche bei professioneller Ausrichtung einiges erwirtschaftet werden kann. Der Tourismus ist der Wirtschaftsmotor des Lungaus. Zwischenzeitlich hat sich Frau Waltraud Grall bestens als Infostellenleiterin eingearbeitet. Wir können die administrativen Angelegenheiten unseres Tourismusverbandes sehr wirtschaftlich und effizient führen. Von der Umsetzung des Biosphärenparkes erwarten wir uns touristische Impulse. Die Umsetzung des Masterplanes wird im nächsten Jahr durch externe Mediatoren erfolgen.

Ich darf mich beim Ausschuss des Tourismusverbandes, unserer Trachtenmusikkapelle, der Feuerwehr und der Landjugend für die verschiedenen Dienste für unseren Tourismusverband bedanken und dabei aber nicht auf die PrivatzimmervermieterInnen und freiwilligen Helfer z.B. beim Almfest, Schafabtrieb, Blumenschmuck u.ä. vergessen.

Viel Glück, Gesundheit und viele Gäste für das Jahr 2012!

Obmann Mag. Reinhard Radebner



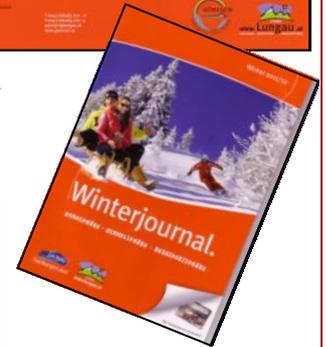
Auch bei uns wurden 20 Schals für die Lungauer Langlaufwoche in Tamsweg gestrickt. Jeder Schal wurde anders. Danke an alle Strickerinnen!

## Neue Prospekte

Die neuen Winterprospekte und die neue Häuserpreisliste von Göriach sind eingetroffen.



Ebenso eine Weihnachts- und eine Winterkarte.



## Langlaufloipe

Die Loipennadeln kosten auch heuer wieder € 10,- für die ganze Saison, bzw. ist um € 2,- eine Tageskarte erhältlich.

Gespurt wird entsprechend den Schneeverhältnissen. Auf alle Fälle wollen wir im Bereich der Gasthäuser ein Loipennetz aufrechterhalten. Bei guter Schneelage wird dieses ausgedehnt.

## Rodelabend 03.01.2012

Die Rodelwiese wird wieder auf der „Urbanfriede“ angelegt. Danke an die Familie Zehner für die Bereitstellung der Wiese und an alle, die dabei mitarbeiten.

Sie wird in der Hauptsaison wieder täglich und in der Nebensaison jeden Dienstag, Donnerstag und Samstag beleuchtet sein.

Der heurige Rodelabend ist am Dienstag, den 03.01.2012, geplant.

Beginn: 19.00 Uhr



Alle Einheimischen und Gäste sind dazu recht herzlich eingeladen!

# Kindergarten

## Liebe GöriacherInnen!

Gleich zu Anfang müssen wir uns einmal entschuldigen, dass sich in der letzten Ausgabe der Gemeindezeitung der Fehlerteufel bei uns eingeschlichen hat. Das Laternenfest war natürlich nicht am Kasmandltag, aber wir hoffen, dass es sich dann doch herumgesprochen hat.

Es war wieder ein sehr schönes Laternenfest und wir waren sehr aufgeregt.

Die dunkle Herbstzeit ist wirklich eine spannende Zeit.



Wir haben viel vorbereitet und gebastelt, Lieder gelernt und Gedichte geübt. Wir haben Geschichten vom St. Martin gehört und sehr viel über „Teilen“ gelernt.

Aber wie die Zeit vergeht...

Gleich ein paar Tage nach St. Martin ging es mit den Vorbereitungen für die Nikolausfeier los. Neue Lieder, neue Gedichte, neue Geschichten. Die Räumlichkeiten in unserem Kindergarten wurden langsam aber sicher in eine vorweihnachtliche Zeit versetzt. Für unsere Kuschelecke haben wir uns auch etwas Besonderes ausgedacht. Wir haben daraus eine „Weihnachtsbilderbuch-Kuschelecke“ gemacht. Jeder durfte von zu Hause Bücher mitnehmen, die mit Weihnachten zu tun haben und wir haben uns eine ganz kuschelige, weihnachtliche Atmosphäre geschaffen. Für unseren Adventkalender haben wir heuer eine „Wanderkrippe“???

Das ging so, wer gezogen wurde, der durfte die Wanderkrippe mit nach Hause nehmen und gemeinsam mit Mama und Papa einen Teil für die Krippe hineinbasteln. Da mussten sich die Eltern auch einmal kurz Zeit für uns nehmen, auch wenn die Vorweihnachtszeit nicht unbedingt immer die „Stillste Zeit“ im Jahr ist.



Am 6. Dezember war es dann auch endlich so weit, dass der Nikolaus zu uns in den Kindergarten gekommen ist. Wir konnten es kaum erwarten, ihm unsere Lieder und Gedichte zu präsentieren.



So eine Aufregung! Zum Glück hat er immer ein wenig Zeit für uns und befüllte uns auch wieder unsere selbst

gebastelten Nikolaussackerl.

Aber es wurde nicht weniger spannend! Die Vorbereitungen auf Weihnachten liefen schon auf Hochtouren! Singen, Basteln, Geschichten und, und, und...

Das Warten auf das Christkind ist uns nicht ganz leicht gefallen, aber da wir immer genügend Beschäftigung hatten, verging die Zeit dann doch wie im Flug!



Nach den Weihnachtsferien werden wir dann unseren Schikurs machen und uns dann auf den Fasching vorbereiten. Das Thema wird heuer „Im Märchenwald“ sein, weil uns

ab da dann der Wald ganz intensiv beschäftigen wird. Da bietet sich das für den Fasching auch schon an.

So das war jetzt eigentlich das aktuelle Geschehen vom Kindergarten. Ihr seht schon: „Es gibt immer was zu tun“! Langeweile kommt fast nie auf, bei uns!

Wir wünschen Euch allen ein Frohes Weihnachtsfest! Setzt euch einmal hin und ruht euch aus! Vielleicht bei einer Tasse Tee, selbstgebackenen Keksen und der Gemeindezeitung!!! In diesem Sinne:

Ruhige, besinnliche Weihnachtsstunden und einen Guten Rutsch ins Neue Jahr 2012!

Eure Andrea und Kinder



# Volksschule

## Brandschutzübung in der Volksschule

Am 11. November wurde an der VS Göriach die jährliche Brandschutzübung mit OFK Alois Macheiner, Oberlöschmeister Josef Wieland und Löschmeister Heinrich Zehner durchgeführt. Die Schutzausrüstung wurde den Kindern präsentiert und die mobile Tragetasche aus-probiert. Ein Übungsrauch löste den Feuermelder aus, wodurch veranlasst wurde, dass die Klassen geräumt wurden. Drei Buben blieben auf Wunsch des Oberfeuerwehrkommandanten zurück. Die Schule wurde über den Fluchtweg verlassen und die Kinder an der Sammelstelle abgezählt. Im Anschluss durften wir beobachten, wie die drei Buben aus dem verrauchten Schulgebäude „gerettet“ wurden.



Wir möchten uns nochmals bei OFK Alois Macheiner, Oberlöschmeister Josef Wieland und Löschmeister Heinrich Zehner für die durchgeführte Brandschutzübung und für die Jause bedanken.

## Lesefrühstück

Am 17. Oktober 2011 veranstaltete die VS Göriach ein Lesefrühstück. Die drei Mütter Karin Draxl, Roswitha Wallinger und Karin Seifter erklärten sich nach Anfrage der Frau Direktor sofort bereit, den Kindern etwas vorzulesen. Frau Draxl entführte die Buben der 1. und 2. Stufe mit ihren Geschichten in die Welt der Detektive. Frau Seifter las den Mädchen der 2., 3. und 4. Stufe eine lustige Mädchengeschichte vor. Die Buben der 3. und 4. Stufe durften Frau Wallinger beim Vortragen des Buches „Das magische Baumhaus“ und verschiedener Sagen aus Österreich zuhören. Alle Beteiligten jausneten im Anschluss gemeinsam leckere Butter- und Honigbrote.

Auf diesem Weg möchten wir uns noch einmal bei Karin Draxl, Roswitha Wallinger und Karin Seifter für das gelungene Lesefrühstück bedanken.



## Verkehrssicherheitsaktion „Auto-Kindersitz“

Laut Information des KFV verunglückt in der Altersgruppe der 0 bis 8-jährigen Kinder rund die Hälfte als Beifahrer im PKW. Das Risiko, bei einem Unfall getötet oder schwer verletzt zu werden, ist für



nicht gesicherte Kinder um ein Vielfaches höher als für richtig gesicherte Kinder. Obwohl seit 1.1.1994 die gesetzliche Pflicht besteht, Kinder im Fahrzeug mit entsprechenden Rückhaltesystemen zu sichern, werden derzeit noch immer nicht alle Kinder entsprechend gesichert transportiert. **Auf kurzen Strecken und im Ortsgebiet ist die Anschnallquote am niedrigsten. Für Kinder unter 150 cm Körpergröße ist der Gurt alleine als Schutz nicht ausreichend. Es müssen entsprechende Kindersitze verwendet werden.**

Am 15. November besuchte ein geschulter KFV-Mitarbeiter die Erst- und Zweitklassler und bearbeitete das Thema Kindersitze. Er motivierte auf kindgerechte Art, stets den Kindersitz zu verwenden und auch die Eltern zum Ansnallen der Sicherheitsgurte anzuhalten. Er zeigte aber auch die Folgen bei einer Nichtbeachtung auf. **Besonders wichtig sei es auch, Freunde immer nur mit entsprechenden Kindersitzen mitzunehmen. Dies betrifft vor allem häufig die Fahrt zur Schule oder von der Schule nach Hause.**

Karin Braunsteiner

## CROSS-COUNTRY Bezirksmeisterschaft 2011

Bereits Tradition hat im Herbst der Cross-Countrylauf der Lungauer Schulen in Mariapfarr. Auch sechs Kinder unserer Schule beteiligten sich an diesem Wettbewerb. Bei einem sehr stark besetzten Teilnehmerfeld schaffte **Rottensteiner Paul** (2. Stufe) sogar den zweiten Rang in seiner Gruppe! **Seifter Valentina** (4. Stufe) wurde Neunte von 36 Mädchen.

Auch **Macheiner Lukas, Macheiner Stefan, Rottensteiner Daniel** und **Rottensteiner Marian** (3. + 4. Stufe) brachten durchaus beachtliche Leistungen und landeten mit Zeiten von ca. 6 Minuten in der vorderen Hälfte des Teilnehmerfeldes.

**Wir freuen uns über den großartigen Einsatz und gratulieren zu den tollen Ergebnissen!**

Karin Braunsteiner  
mit ihrer Sportlehrerin VOL Susanne Priesel



# Volksschule

## Besuch eines Sherpas



Am 21. Oktober 2011 hatten wir die besondere Gelegenheit, einen Sherpa aus dem Dörfchen Juke in Nepal kennen zu lernen. Sein Name ist Mingma Nuru, und er wurde von dem Salzburger Expeditionsarzt Dr. Hermann Krüttner begleitet, der in einer sehr netten Art immer kindgerecht zusammenfasste, was Mingma erzählte.



Mingma lebt drei Monate in seinem Dorf bei seiner Frau und seinen Söhnen Nima, die Sonne, und Dawa, der Mond. Im Sommer arbeitet er in Österreich und im Winter führt er ein Trekkingbüro in der Stadt Katmandu. Mingma hat die Gesellschaft „Nima Dawa“ gegründet, die die Schuleinrichtung im Dorf unterstützt. Dazu gehört die Bezahlung der Lehrer, die Erstellung einer Wasserleitung und die Einführung von Solarzellen, auch ein kleines Wasserkraftwerk wurde gebaut. Mit seinen Vorträgen sammelt er Spendengelder für sein Projekt.

Für die Schüler war sehr interessant, dass die Kinder in dem Dorf gar keine Zeit zum Spielen haben, da sie zu Hause wie Erwachsene mithelfen müssen. Die Kinder gehen von 10:00 Uhr bis 15:00 Uhr in die Schule. In der Früh wird schon fleißig Holz gesammelt und am Nachmittag müssen die Schafe, Ziegen und Yaks versorgt werden. Auch für die tägliche Nahrung muss Sorge getragen werden, und da es kein elektrisches Licht gibt, wird am Abend bei Dunkelheit ins Bett gegangen. Auch Süßigkeiten kennen sie nicht, sie essen nur Mais, Bohnen, Weizen und Kartoffeln, aber kein Obst, und dazu trinken sie Tee mit Yakbutter und Salz. Dafür ersparen sie sich den Zahnarzt. Das Leben dieser Kinder ist also karg, aber auf den Fotos sehen sie sehr zufrieden aus.

Zum Schluss bekam noch jeder Schüler ein T-Shirt mit dem Aufdruck des Logos der Gesellschaft und einer Lotosblüte, die Glück bringen soll. Einige meinten, sie würden es gleich bei der nächsten Ansage tragen.

Für uns alle blieb der Eindruck zurück, dass Mingma mit seinem Leben sehr zufrieden ist. Etwas, das in unserer Zeit leider oft fehlt.

Wir danken dem Bildungswerksteam, dass uns dieses Treffen ermöglicht wurde.  
Susanne Priesel



Ein verantwortungsbewusster, zielorientierter Einsatz des Computers ist fixer Bestandteil unserer Unterrichtsarbeit von der 1. bis zur 4. Schulstufe und ist aus einem zeitgemäßen Unterricht nicht mehr wegzudenken.

So werden etwa im Rahmen der Wochenplanarbeit Rechtschreibkenntnisse vertieft, lesetechnische Übungen durchgeführt und auch Stoff aus dem Mathematikunterricht gefestigt. Dazu werden spezielle Lernprogramme verwendet. Auch das selbstständige Suchen von besonderen Informationen, z. B: für den Sachunterricht in der 3. und 4. Schulstufe steht auf dem Programm.

Auch zur Differenzierung des Unterrichtsangebotes bietet sich ein Computer sehr gut an. Die Volksschule Göriach ist bereits seit vielen Jahren mit mehreren Geräten in jeder Klasse ausgestattet und die Arbeit damit bietet für die Kinder einen besonderen Anreiz.

Deshalb war auch die Freude sehr groß, als im heurigen Herbst der Bestand um drei weitere Computer aufgestockt wurde!

***Wir bedanken uns bei der Gemeinde Göriach, der eine optimale Ausbildung der Kinder am Herzen liegt und die uns beste materielle Voraussetzungen für eine zukunftsorientierte Arbeit bietet!***

Karin Braunsteiner



**Wir wünschen der  
Göriacher Bevölkerung  
gesegnete Weihnachten  
und ein  
glückliches neues Jahr!**

Karin Braunsteiner  
Sandra Bayr  
Susanne Priesel  
Michaela Kölblbacher  
Helga Bogensperger



Am 7. Dezember, dem „Tag des Honigs“, ließen sich die Volksschulkinder in der Jausenpause gute Honigbrote schmecken! Ermöglicht wurde dies auch heuer wieder durch die Honigspende von Herrn Leonhard Gruber, Obmann des Lungauer Bienenzuchtvereins.

DANKE!

Karin Braunsteiner

## Weihnachtsfeier



Einen fixen Bestandteil im weihnachtlichen Dorfleben von Göriach bildet die Weihnachtsfeier der Volksschule.

Auch heuer wieder wurde von den Kindern der 1. bis 4. Schulstufe ein umfangreiches und mit viel Liebe und Abwechslung gestaltetes Programm aufgeführt.

Die Kinder und Lehrerinnen bedanken sich auf diesem Wege noch einmal sehr herzlich für die freiwilligen Spenden, die zu einer Hälfte der Volksschule Göriach und zur anderen Hälfte einem wohltätigen Zweck zur Verfügung gestellt werden.



Karin Braunsteiner

## Burschenkochen 2011

Am Freitagabend, den 9. Dezember 2011, fand wieder das traditionelle Burschenkochen der Landjugend Göriach statt.

Allen, die der Einladung gefolgt sind, wurde ein dreigängiges Menü serviert. Gekocht wurde mit Unterstützung von Wirtin Annette Holzer.



Mit Musik und Gedichten wurde der gemütliche und besinnliche Abend von den Mitgliedern der Landjugend umrahmt.

Die Leitung der Landjugend möchte sich bei den Wirtsleuten Annette und Sepp für die Unterstützung, sowie bei allen, die diesen schönen und gelungenen Abend mit uns verbracht haben, recht herzlich bedanken.

Wir wünschen Euch eine schöne und besinnliche Adventzeit und ein gesegnetes Weihnachtsfest.

Christina Petzlberger und Josef Zehner



## Maskenball

Der heurige Maskenball findet am Samstag, den **07.01.2011**, ab 20.00 Uhr in der Feuerwehrzeugstätte statt.

Für gute Unterhaltung sorgen die Köck-Buam.

Happy Hour von 21.00 –22.00 Uhr

**Gratis Abhol- und Heimbringertaxi: 0664/5255133**

# Feuerwehr



Im Herbst wurde die jährliche Brandschutzübung in der Volksschule durchgeführt. Kinder wurden mit der Fluchthaube durch das verrauchte Stiegenhaus ins Freie gebracht.

Unter Verwendung der Drehleiter konnten gemeinsam wieder die Kirchenfenster geputzt werden. Auch die Landjugend beteiligte sich daran.

## Übungen

Am 30.09. fand eine Funkübung statt. Thema: Verkehrsunfall und Suche nach zwei verletzten Personen

Die Abschlussübung wurde am 12.11. beim Moa durchgeführt. Übungsannahme: Stallbrand, eine vermisste Person, eine eingeklemmte Person, Auto in Brand, Menschenbergung mittels Drehleiter. Sehr viele Kameraden waren anwesend.



Wir bedanken uns für die gute Zusammenarbeit mit der Gemeinde, den Vereinen und der gesamten Bevölkerung und wünschen allen ein gesegnetes Weihnachtsfest und ein unfallfreies und gesundes Jahr 2012.

Für das Kommando:  
OFK BI Alois Macheiner

## Die Rettungsgasse rettet Leben

**Was ist die Rettungsgasse?** Die Rettungsgasse ist eine freibleibende Fahrgasse zwischen den einzelnen Fahrstreifen einer Autobahn oder einer Schnellstraße bzw. Autostraße, die bei Staubildung vorausschauend gebildet werden muss.

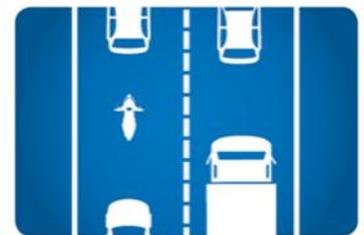
**Was bringt die Rettungsgasse?** Polizei, Feuerwehr, Rettung sowie Straßen- und Pannendienst dürfen die Rettungsgasse benützen. Sie sind damit um bis zu vier Minuten schneller und sicherer am Unfallort als bisher über den Pannestreifen. Das erhöht die Überlebenschance der Unfallopfer um bis zu 40 Prozent.

**Was Sie tun müssen!** Alle Verkehrsteilnehmer auf der linken Spur müssen sich möglichst weit links zur Fahrbahn einordnen. Verkehrsteilnehmer auf der rechten Spur müssen so weit nach rechts wie notwendig. Dabei soll der Pannestreifen befahren werden. Bei mehrspurigen Fahrbahnen gilt: Fahrzeuge auf der linken Spur nach links, alle anderen nach rechts.

**Wann gilt die Rettungsgasse?** Ab 1. Jänner 2012 müssen alle Verkehrsteilnehmer wie Pkws, Motorräder, Lkws oder Busse vorausschauend die Rettungsgasse bei Staubildung oder stockendem Verkehr bilden.

**Wo gilt die Rettungsgasse?** Auf allen Autobahnen und Schnellstraßen bzw. Autostraßen in Österreich, egal ob zwei-, drei- oder vierspurig: im Wesentlichen dort, wo eine Vignette benötigt wird. Damit gilt in Österreich das gleiche Prinzip wie in Deutschland, Tschechien, der Schweiz und Slowenien.

**Was Sie noch wissen sollten!** Die Behinderung von Einsatzfahrzeugen sowie das widerrechtliche Befahren der Rettungsgasse sind verboten: Strafe bis zu 2.180 Euro!



# Musikkapelle



Mit fast 40 Ausrückungen geht ein ereignisreiches, zeitaufwendiges, auf musikalisch gutem Niveau gespieltes Jahr dem Ende zu. Die Höhepunkte des heurigen Jahres waren das Frühlingskonzert, Fahrt nach Asel, Jubiläumsfeste in Elsbethen, St. Andrä, Thomatal, sowie das Fest der Lungauer Volkskultur in Tamsweg, die örtlichen Feste mit Einweihungsfest des Infrastrukturhauses und dem 60-jährigen Bestandsjubiläum der Landjugend Göriach. Durch die kameradschaftliche Verbundenheit, die in unserer Kapelle herrscht, können wir mit Stolz und Freude an diese Ausrückungen zurückblicken.

Für die gute Zusammenarbeit und finanzielle Unterstützung möchten wir uns bei den örtlichen Vereinen, der Gemeinde und besonders bei der Bevölkerung und bei den Sponsoren herzlich bedanken.

## Wir gratulieren zum Leistungsabzeichen

Bronze: Stefan Moser                      Trompete  
Bronze: Martina Moser                    Querflöte  
Bronze: Julia Grall                        Querflöte

Silber: Alexandra Moser                Klarinette  
Silber: Julia Grall                        Klarinette

Die Trachtenmusikkapelle  
wünscht allen ein  
frohes Weihnachtsfest und  
ein gesundes neues Jahr.

Der Obmann: Josef Esl



## Weihnachtsblasen

Wie in den Vorjahren, findet auch heuer wieder am 24. Dezember das Weihnachtsblasen statt. Dabei wird das Friedenslicht ausgeteilt.

### Uhrzeit:

12.45 Uhr Fern  
13.30 Uhr Vordergöriach  
14.00 Uhr Friesensiedlung  
14.30 Uhr Hintergöriach  
15.30 Uhr Wassering bei der Krippe

# Bildungswerk

## Nepal



Hermann Krüttner zeigte uns in seinem Vortrag über Nepal einen Überblick über die Entwicklung des Landes in den letzten 30 Jahren. Als besonderen Gast konnten wir Mingma Nuru Sherpa begrüßen, der auch bei der Bilder- ausstellung für Auskünfte bereit- stand. Die Einnahmen aus den freiwilligen Spenden wurden an die Nima Dawa Stiftung weiter- geleitet, die in der Heimat von Mingma Infrastrukturmaßnahmen unterstützt. Danke.

## Seniorenweihnachtsfeier

Am 13. Dezember fand die heurige Seniorenweihnachts- feier statt. Wir möchten uns hiermit bei der Schule für das tolle Weihnachtstheater und bei den Göricher Frauen für die zur Verfügungstellung der Jause sehr herzlich bedanken.



## Selbst bestimmt und kreativ



Das Gedächtnistraining „selbst bestimmt und kreativ“ wird am Mittwoch, den 11. Jänner 2012 wieder beginnen.

Treffpunkt: 14.00 Uhr im Mehrzweck- raum der Gemeinde

Kursbeitrag: 40,-- Euro

## Tanzkurs

Tanzlehrerin Hermine Siegl hatte es mit so vielen TeilnehmerInnen nicht gerade einfach. Trotzdem konnte sie uns einiges beibringen. Es waren fünf anstrengende und auch sehr lustige Einheiten.

Im Jänner werden wir diesen Kurs noch um zwei Abende verlängern, diese sind bereits im Kursbeitrag enthalten.

### Termin:

Sa, 21.01.2012 und  
Sa, 28.01.2012  
um die gleiche Zeit:

- Anfänger: 17.45 Uhr
- Auffrischkurs:  
19.30 Uhr



## SCHWARZ / WEISS

Das Thema für alle, die gerne Fotografieren, ist heuer: „Schwarz/weiß“.

Falls schon jemand Fotos zu „schwarz/weiß“ habt, könnt ihr diese ab Jänner vorbeibringen oder per e-mail an: bildungswerk@goeriach.at schicken..

Wir freuen uns schon.

Wir wünschen allen ein schönes Weihnachtsfest!

Waltraud und Johann Grall



# Sonstiges



## Liebe Freunde und Spender!

Der **Glühwein-Umtrunk** zugunsten der Laube Bischofshofen (Intensiv Betreutes Wohnen von Menschen mit einer psychischen Erkrankung) war ein voller Erfolg. Die großzügige Spendenbereitschaft von der Bevölkerung aus Göriach und weit über die Grenzen hinaus haben unglaubliche € 1500.-- eingebracht. Der Betrag wurde von uns heute direkt an Herrn Josef Zehner (gebürtiger Lungauer und Leiter der Laube Bischofshofen) überreicht. Danke an alle, die gekommen sind, gespendet oder sonst irgendwie zu dieser gelungenen Veranstaltung beigetragen haben.

Knapp **120 Besucher** wurden gezählt, was ebenfalls sehr erfreulich ist. Danke!

Einen besonderen Dank möchten wir noch folgenden Sachspendern aussprechen:

Weingut MAD Haus Marienberg  
Martin Steiner  
Familie Karner  
Rosi Grall

Weinbau Michael Händler  
Familie Santner  
Familie Kocher  
Quartett der TMK Göriach

Wir freuen uns schon auf nächstes Jahr, wenn wir am 9.12.2012 wieder mit Euch allen ein bisschen plaudern und feiern können.

Nähere Infos zur Laube gibt es unter [www.laube.at](http://www.laube.at)

Danke an alle und alles Gute für das kommende Jahr wünschen  
Martin & Resi Händler



# Chronik

Ich möchte mich ganz herzlich bei der Freiwillige Feuerwehr und der Landjugend Göriach für die Reinigung der Kirchenfenster bedanken.

Frieda Winkler

## Handarbeitsgruppe

Einige Frauen haben vorgeschlagen, eine Handarbeitsgruppe zu gründen. Wer Lust hat, ca. zweimal im Monat gemeinsam zu handarbeiten, soll bitte einfach vorbeikommen. Weitere Termine werden dann vor Ort ausgemacht.

Treffpunkt: Dienstag, 10. Jänner 2011

Uhrzeit: 19.30 Uhr

Ort: Infrastrukturhaus

Bitte die eigene Handarbeit mitnehmen.



## Turnen

Das **Männerturnen** mit Mag. Horst Seifert findet wieder ab Donnerstag, den 12.01.2012, statt.

Beginn: 19.00 Uhr  
in der Turnhalle der Volksschule



## Wir gratulieren



Walter Santner

zum 70. Geburtstag

Franz Holzer

zum 70. Geburtstag

# Terminvorschau

## Terminvorschau:

- 24.12. Weihnachtsblasen der TMK - Göriach  
12.45 Uhr Fern  
13.30 Uhr Vordergöriach  
14.00 Uhr Friesensiedlung  
14.30 Uhr Hintergöriach  
15.30 Uhr Wassering bei der Krippe
- 03.01. Rodelabend auf der Rodelbahn in  
Hintergöriach 19.00 Uhr
- 07.01. Maskenball der LJ - Göriach

- 10.01. erster Abend der Handarbeitsgruppe  
19.30 Uhr Infrastrukturhaus
- 11.01. Selbst bestimmt und kreativ  
14.00 Uhr Mehrzweckraum
- 12.01. Beginn Männerturnen  
19.00 Uhr Turnsaal der Volksschule
- 14.01.: Weibereistockschießen  
13.00 Uhr auf der Eisbahn



Der Bürgermeister, die Gemeindevertretung und  
die Mitarbeiter der Gemeinde wünschen  
gesegnete Weihnachten und  
einen guten Rutsch ins Neue Jahr!

